



Jury bewertet die Leistungen der Bruderschaften

Beim Schützenfest im Dekanat Gangelt-Selfkant werden verschiedene Auszeichnungen verteilt. Andreas Maaßen bester Fahنشwenker.

Selfkant-Saeffelen Wir berichteten bereits über ein grandioses Schützenfest im Dekanat Gangelt-Selfkant. Am Sonntag folgt traditionell im Festzelt nach dem Festzug die Preisverteilung. Da bewertet eine Jury die Aufstellung der Bruderschaften bei der Feldandacht, dem Festaufzug und dem Vorbeimarsch. Außerdem werden die Sieger des Standartenschießens ausgezeichnet und die Standarten feierlich übergeben.

In den Kategorie Aufstellung Feldandacht, Festaufzug, Vorbeimarsch erhielt in Gruppe eins St. Johanni Gangelt den Ehrenpreis, den ersten Preis sicherte sich St. Sebastianus Tüddern vor St. Quirinus Millen und St. Petri & Pauli Waldenrath.

Die Gruppe zwei mit den Gastbruderschaften blieb ohne Wertung. In Gruppe dreinahm St. Nikolai Straeten den Ehrenpreis entgegen. Platz eins ging an die Vereinigten Schützen Breberen-Brüxgen, Platz zwei an St. Joh. von Nepomuk Havert, Platz drei an St. Peter und Paul Schalbruch. In Gruppe vier erhielt St. Josef-Niederbusch-Hohenbusch den Ehrenpreis. Erster wurde St. Severinus Wehr vor St. Hubertus Süsterseel und St. Peter und Paul Hatterath. Den Ehrenpreis in Gruppe fünf nahm St. Josef Hastenrath mit nach Hause. Platz eins ging an St. Joh. Baptist Höngen vor St. Salvator Langbroich und St. Michael Hillensberg. In Gruppe sechs wurde der Ehrenpreis an St. Urbanus Birgden verliehen. Erster wurde St. Aegidius Kreuzrath vor St. Joachim Schierwaldenrath und St. Martini Isenbruch.

Den Dekanatsbundesmeister-Wanderpokal bekam die St.-Nikolai-Schützenbruderschaft Straeten. Die Dekanatsstandarte errang St. Petri und Pauli Waldenrath, die Dekanatsjungschützenstandarte St. Sebastianus Tüddern. Den Dekanatswanderpokal gewann St. Josef Hastenrath, den Ehrenpreis St. Josef Hastenrath. Den Ehrenpreis im Fahنشwenken errang Johannes Maaßen von der St. Sebastianus Saeffelen. Den ersten Rang sicherte sich sein Bruder Andreas Maaßen vor Arne Houben von St. Nikolai Straeten und Fabian Erfurth von St. Johanni Gangelt. (agsb)